

Kunst in Katalogform

■ **Paderborn** (dig). Die 1. Paderborner Fototage werfen ihren Schatten voraus. Ab dem 5. Juni stellen 40 Künstler ihre Arbeiten an 40 verschiedenen Stellen der Paderstadt aus. Nähere Informationen zu den Ausstellenden und ihren Werken finden sich im Veranstaltungskatalog, der ab sofort kostenfrei in zahlreichen Geschäften und Museen Paderborns erhältlich ist.

Während die Vorlaufzeiten für die Werkschauen abgelaufen sind, bietet sich für die Teilnehmer des Handy-Shot-Wettbewerbs noch bis zum 31. Mai die Gelegenheit zur aktiven Teilnahme. Gesucht wird die schönste Ansicht Paderborns, wobei ausgefallene Ideen bevorzugt werden. Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 18 Jahre sein und sollten ihre Handy-Bilder an info@paderborner-fototage.de schicken. Weitere Informationen zu Workshops und Vorträgen des dreiwöchigen Events stehen unter www.paderborner-fototage.de bereit.



Herrin der Bilder: Die Initiatorin der Fototage, Sigrud Urban, inmitten von Veranstaltungskatalogen, die kostenfrei erhältlich sind. FOTO: GRÖBING

Noch Karten für „Ewig jung“

■ **Paderborn**. Am Pfingst-Wochenende stehen die letzten Vorstellungen von „Ewig jung“ von Erik Gedeon auf dem Spielplan der Kammerspiele. Karten gibt es allerdings nur noch für die Vorstellungen am Sonntag und Montag. Sie finden statt je um 19.30 Uhr im Forum des Berufskollegs Schloß Neuhaus, An der Kapelle 2. Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden, die Buslinien 1, 8 und 11 fahren direkt zum Berufskolleg: Haltestelle „An der Kapelle“.

Pfingst-Konzert in der Matthäus-Kirche

■ **Paderborn**. Am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 20 Uhr kommt der Sänger und Gitarrist Jonathan Böttcher zusammen mit Sängerin Bärbel Kunz in die Matthäus-Kirche am Rothweg. Sein Konzert „Alles hat seine Zeit“ nimmt Texte und Gedanken aus dem biblischen Buch des Predigers Salomo auf und überträgt sie in die heutige Zeit. „Die Musik und die Texte haben gerade große Alltagsnähe und Aktualität“, so der Veranstalter, der Ev. Matthäus-Pfarrbezirk. Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Spende für die Gemeindegemeinschaft wird erbeten.

Musikalisches Hafenfest

■ **Paderborn**. Der Magellan Shanty Chor Paderborn wird ein musikalisches Hafenfest mit vielen Höhepunkten und Besonderheiten ausrichten: Maritimer Chorgesang und Einzelsolisten versprechen beim „Hamburger Hafenfest“ eine Mischung aus Traditions-Liedern und neuen Stücken rund um die Seefahrt. Es moderiert Karl-Heinz Wiechers. Konzertbeginn am Samstag, 5. Juni, ist um 19.30 Uhr. Karten gibt's bei den bekannten Vorverkaufsstellen und beim Magellan Shanty Chor.

Collagen von Gregor Eisenmann

■ **Paderborn**. Gregor Eisenmann stellt in Collagen Fragmente verschiedener Lebensrealitäten zu neuen Bildkompositionen zusammen. Die Grundlagen sammelt er in Dortmund arbeitende Künstler sowohl auf Reisen nach Italien als auch in seiner neuen Heimat, dem Ruhrgebiet. Er verwendet selbst erstellte Fotografien, Zeichnungen und Illustrationen, die zu digitalen Collagen verarbeitet und nach Ausdruck mit Acrylfarbe, Edding und Tusche überzeichnet werden. Eine Ausstellung, die am Freitag, 28. Mai, um 19 Uhr im Technologiepark 13 eröffnet wird, zeigt seine Werke. Öffnungszeit: montags bis freitag 8 bis 18 Uhr. Die Ausstellung läuft bis zum 30. Juni.

Bauern und fromme Frauen

Museum in der Kaiserpfalz zeigt Ausgrabungsfunde von der Gaukirche

■ **Paderborn**. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) präsentiert seit gestern in seinem Museum in der Kaiserpfalz die Sonderausstellung „Von Kirchenbauern und frommen Frauen – neue Ausgrabungen an der Gaukirche“.

Etwa 30 ausgewählte Funde aus der aktuellen Ausgrabung veranschaulichen die unterschiedliche Nutzung des Geländes im Mittelalter. Am Pfingstmontag lädt der Stadtarchäologe Dr. Sven Spiong Interessierte um 11 Uhr zu einer kostenlosen Führung über das Grabungsgelände ein. Treffpunkt ist der Eingang des Museums (ohne Anmeldung).

Bei der Untersuchung des Geländes an der Gaukirche St. Ulrich legen die Archäologen seit 2009 die mittelalterlichen Schichten frei. Dabei kamen unter der barocken Klosteranlage die Mauern des ersten Nonnen-



Seltene Silbermünze: Dieses Zahlungsmittel Kaiser Heinrich II. stammt ursprünglich aus Lucca. FOTO: LANDSCHAFTSVERBAND

klosters in Paderborn zum Vorschein. Ab dem 13. Jahrhundert lebten hier Zisterzienserinnen in schlichten Fachwerkbauten mit Lehmfußboden. Die Objekte in der Ausstellung spiegeln den Lebensalltag im Kloster wieder. Mit dem Bronzegriffel etwa beschrieben die Nonnen Wachstafeln und ein Kamm diente zur Textilherstellung.

Außerdem entdeckte das Team der Stadtarchäologie die Fundamente zweier Öfen, dazu

Werkabfälle wie Kupfererz und Gussreste aus Blei und Bronze. „Diese Werkstätten lassen sich als Bauhütte für die um 1170/80 errichteten Gaukirche deuten“, erklärt Spiong.

Weitere Funde stammen aus einer über 1,60 Meter tiefen Senke mit Verfüllschichten aus mehreren Jahrhunderten. In die Zeit des Kirchenbaus gehörte eine nördlich der Alpen sehr seltene Silbermünze Kaiser Heinrichs II. Ihr Prägeort Lucca (Ita-

Termine und Kosten

■ Die Ausstellung wird bis zum 29. August gezeigt. Eintritt ins Museum in der Kaiserpfalz: 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Geöffnet ist das Museum dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr, jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 20 Uhr.

lien) weist auf weit reichende Handelsbeziehungen hin.

Manche Funde geben ihre Geheimnisse dagegen nicht so schnell preis. So ließ sich ein kunstvoll gewundener Bronzedraht erst bei genauerer Untersuchung durch winzige Textilreste als Zierelement eines Gewebes einordnen. Immer noch unklar ist, welche Art Kleidung der Draht schmückte.

Lieder von Hildegard Knef

■ **Paderborn**. Antje Huißmann präsentiert am Sonntag, 6. Juni, um 20 Uhr im Amalthea-Theater eine Auswahl eher unbekannter Titel von Hildegard Knef wie „Ich möchte am Montag mal Sonntag haben“ oder „Wann fing es an so aufzuhören?“ Frech, frivol, zärtlich, charmant, nachdenklich interpretiert Huißmann die Lieder und erzählt Anekdoten aus dem Leben, wie es ist – oder sein könnte, wenn es mögen täte. Am Klavier: Pianist Volker Kukulenz. Karten im Vorverkauf gibt es im Ticket Center, Tel. (0 52 51) 29 97 50 oder im Amalthea, Kartentelefon (0 52 51) 2 24 24.

Sommerjazz auf Gut Ringelsbruch

■ **Paderborn**. Die Paderborner Soroptimistinnen unterstützen mit ihrer Benefiz-Veranstaltung „Summer-Jazz“ am Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr, auf Gut Ringelsbruch das Projekt „Trinkwasser in Bolivien“ von Dr. med. Pablo Rivero. Der ehemalige Chefarzt des Bräuerkrankenhauses setzt sich seit langer Zeit engagiert für sein Heimatland und die dort unterdrückten Indios ein. Rivero, Vorsitzender der deutsch-spanischen Gesellschaft in Paderborn, will mit dem Spendengeld die Wasserversorgung in einem abgelegenen Bergdorf sichern. Beim Summer-Jazz wird er darüber berichten.

Eintritt: 25 Euro inklusiv Frühstücksbüffet, Familienkarten: 50 Euro für zwei Erwachsene und zwei Kinder. www.si-club-pb.de oder www.ringelsbruch.de

Jugendorchester konzertiert

Veranstaltung der Städtischen Musikschule

■ **Paderborn**. Das Konzert des Jugendorchesters unter Leitung von Alexandra Herdieckerhoff und des Sinfonieorchesters der Städtischen Musikschule Paderborn unter der Leitung von Claus Hütterott und Jürgen Bodelsen findet am kommenden Donnerstag, 27. Mai, um 19.30

Uhr in der Paderhalle statt. Neben Werken von Purcell, Mozart und Tschaikowsky stehen die Sinfonie Nr. 104 von Joseph Haydn sowie Auszüge aus der Ballettmusik „Die Sylphiden“ von Frédéric Chopin auf dem Programm. Solistin ist die Cellistin Jana Telgenbüscher,

langjährige Schülerin der Städtischen Musikschule aus der Klasse von Claus Hütterott, mit „Kol Nidrei“ von Max Bruch. Eintrittskarten (10 Euro, 5 Euro für Schüler und Studenten) gibt es an der bekannten Vorverkaufsstelle sowie an der Abendkasse.

Die Lust am Leiden

B. B. & the Blues Shacks verwandeln Melancholie in Musik

VON DIETMAR GRÖBING

■ **Paderborn**. Den Blues zu haben, gehört nicht unbedingt zu den angenehmsten Dingen im Leben. Den Blues zu spielen, schon. Der Traurigkeit eine Form zu verleihen, sie zuzulassen und in einen kreativen Output zu verwandeln, ist vielleicht eines der größten Kunststücke im Musikgeschäft.

Von daher kann das, was B. B. & The Blues Shacks am Donnerstag produzierten, gar nicht genug gewürdigt werden, münzte das Quintett doch seine und fremde Melancholie in einen stürmischen Vierteltakt um. Den wollten jede Menge Paderborner hören, war die Cafete im Rahmen des Jazz Clubs doch gut gefüllt und ob der gebotenen Qualität obendrein gut gelaunt.

Delta- und Chicago-Blues aus vergangenen Tagen stand auf der Angebotsliste, wobei der Yesterday-Shuffle nichts von seiner Aktualität verloren hatte, wie am ersten Tag von der Lust am Leiden erzählte. Dennis Koeckstadt (Keyboard), Henning Haukerken (Bass) und Bernhard Egger (Schlagwerk) sowie die Brü-



Akkordkünstler: Andreas Arlt mit seiner E-Gitarre. FOTO: D. GRÖBING

der Andreas Arlt (Gitarre) und Michael Arlt (Gesang, Harmonika) verliehen der Angelegenheit eine männliche Form, verfielen aber nie in Machismo. Dazu gab es auch keinen Anlass, bedarf der Rhythm & Blues, Soul und Boogie Woogie doch einer Großportion Sensibilität und Einfühlungsvermögen.

Das besaß man in jeder Phase des Gigs, fühlten sich die Niedersachsen doch perfekt in die Gefühl- und Tonlage der veräußer-

ten Musik ein. Und die war nicht zwangsweise von lauter Natur, kam dann und wann auf leisen Sohlen daher, was die Sache umso interessanter machte.

Wer das nächste Angebot des Jazz Clubs in Anspruch nehmen möchte muss in die Paderhalle kommen. Am 12. und 13. Juni steht das Jazz Weekend auf dem Plan, ein Großevent, das mehrere Gruppierungen an die Pader führt und seine Tradition mit der 26. Auflage fortführt.

WOHIN AM WOCHENENDE

Aufführungen

Kleine Hexe, von Otfried Preußler, Sa, So, Mo 16.00, Schloss Neuhaus, Freilichtbühne, Residenzstr. 2, Schloß Neuhaus. **Ewig jung**, Sa, So, Mo 19.30, Berufskolleg, An der Kapelle 2, Schloß Neuhaus.

Ausstellungen

„Roma 2009 – Bestandsaufnahme einer ewigen Stadt“, Arbeiten von Studierenden, Sa 10.00 bis 13.00, Zentralbibliothek, Am Rothorn 1. **Carl Wilhelm Kolbe**, Einsamste Wildnis, Sa, So, Mo 10.00 bis 18.00, Städtische Galerie in der Reithalle, Marstallstraße 12. **Andreas Feininger: New York in the Forties**, Sa, So, Mo 10.00 bis 18.00, Städtische Galerie, Am Abdinghof 11, Tel. 88 12 47. **Über ein Feld in den Wald**, Arbeiten von Adriane Wachholz, Sa, So, Mo, 10.00 bis 18.00, Städtische Galerie, Am Abdinghof. **Pictures in our head**, Fremd- und Eigenbilder in Europa, Sa, So, Mo 10.00 bis 18.00, Historische Museum im Marstall, Marstallstraße 9, Schloß Neuhaus. **Das Wesen der Zeit**, Arbeiten von Sarah Filter, Sa 14.00 bis 18.00, So 14.00 bis 18.00, Mo 15.00 bis 20.00, Raum für Kunst, Im Kötterhagen. **Offene Ateliers**, Werkschau in der oberen Etage, So 12.00 bis 18.00, Kulturwerkstatt.

Kino

A Nightmare on Elm Street (ab 16 J.), Cineplex, Sa/ So auch 23.00; Sa - Mo 18.00/20.30. UCI Kinoplex, Sa/ So auch 23.00; Sa - Mo 18.00/20.30. **Alice im Wunderland 3D** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, Sa - Mo 14.45. **Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, Sa - Mo 19.30. **Das Leuchten der Stille** (ab 12 J.), Cineplex, Sa/ So auch 17.30; Sa - Mo 20.15. UCI Kinoplex, Sa - Mo 17.30 / 20.15. **Death Note - The Last Name**, UCI Kinoplex, Sa 23.00. **Dirty Dancing** (ab 12 J.), Cineplex, Mo 17.30. **Drachenzähnen leicht gemacht 3D** (ab 6 J.), Cineplex, Sa - Mo 13.00 / 15.15. UCI Kinoplex, Sa - Mo 15.00 / 17.30. **Eine zauberhafte Nanny - Knall auf Fall in ein neues Abenteuer** (ab 0 J.), Cineplex, Sa - Mo 13.15 / 15.30. UCI Kinoplex, Sa - Mo 14.30. **Iron Man 2** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, Sa/ So auch 23.00; Sa - Mo 14.30 / 17.15 / 20.00. Cineplex, Sa/ So auch 15.30 / 23.00; Mo auch 13.00 / 18.00; Sa - Mo 20.30. **Kampf der Titanen 3D** (ab 12 J.), UCI Kino-

plex, So auch 22.45; Sa - Mo 17.30/20.15. **Mit Dir an meiner Seite** (ab 6 J.), Cineplex, Sa - Mo 13.00/15.15 / 17.30/20.15. UCI Kinoplex, Sa - Mo 14.45 / 17.30. **Plan B für die Liebe** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, Sa/ So auch 22.30; Sa - Mo 20.00. Cineplex, Sa - Mo 20.15. **Prince of Persia - Der Sand der Zeit** (ab 12 J.), Cineplex, Sa/ So auch 23.00; Sa - Mo 13.00 / 15.30 / 18.00 / 20.30. UCI Kinoplex, Sa/ So auch 23.00; Sa - Mo 14.30 / 17.15 / 20.00. **Prince of Persia - Der Sand der Zeit (OV)** (ab 12 J.), Cineplex, Sa/ So 13.00 / 18.00 / 23.00; Mo 15.30. **Robin Hood** (ab 12 J.), UCI Kinoplex, Sa/ So auch 22.45; Sa - Mo 14.30 / 16.45 / 20.15. Cineplex, Sa/ So auch 23.00; Sa - Mo 15.00 / 17.45 / 20.30. **Schock Labyrinth 3D** (ab 16 J.), UCI Kinoplex, Sa/ So

Ein Klick – ein Blick:
www.nw-news.de/termine

23.00. Cineplex, Sa/ So 23.00. **Shutter Island** (ab 16 J.), Cineplex, Sa/ So 22.30. **Sneak Preview ab 18** (keine Jugendfreigabe), Cineplex, Mo 23.00. **Tiger Team** (ab 6 J.), Cineplex, Sa - Mo 13.15 / 15.30 / 17.30. UCI Kinoplex, Sa - Mo 14.30. **Verrückt nach Steve** (ab 6 J.), Cineplex, Sa - Mo 15.00. **vincent will mehr** (ab 6 J.), Cineplex, Sa/ So auch 22.45; Sa - Mo 18.00 / 20.30.; **Telefon**: Cineplex 29 06 00, UCI Kinoplex 1 87 90

Museen

5.000 Jahre Informationstechnik, von der Keilschrift bis zum Internet, So, Mo 10.00 bis 18.00, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7.

Musik

Drums'n'Percussion-Festival, Sa, So, Mo, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7. **Rocket Club mit dem Jimbo Jones Team**, Sa 23.00, Cube, Mühlenstr. 36. **Paderborner Frauenchor und die Erika Chöre**, 15.00 Pfingstkonzert, 16.00 Kaffeetrinken, So, Schützenplatz. **Mozart: Orgelsoolo-Messe, Violinkonzert / Händel: Oboenkonzert g-Moll**, Paderborner Kammerchor, Kammerolisten So 20.00, Abdinghofkirche. **ABBA**, Konzert auf der Freifläche hinter dem Hotel, So 20.00, 18.00; Sa - Mo 20.30. **Kampf der Titanen 3D** (ab 12 J.), UCI Kino-

Karin Stengels Blickfelder



Erinnern an Landschaften: Bilder von Karin Stengel (L.) sind bis 9. Juni im Hotel Asphetha zu sehen. Bei der Eröffnung mit Regina Schafmeister und Werner Sondermann von der Stiftung Kolping Forum.

■ **Paderborn**. Unter dem Titel „Blickfelder“ zeigt die Bielefelder Künstlerin Karin Stengel Bilder im Hotel Asphetha. Die Arbeiten erinnern an Landschaftsmalerei, ohne reale Landschaften abzubilden. Zu erkennen

sind auch die von Menschen geschaffenen Konturen, die zum einen die Natur einengen, zum anderen aber das Überleben des Menschen sichern. Die Ausstellung ist täglich geöffnet, der Eintritt ist frei.

Mord im Hochstift

Barbara Meyer liest aus historischem Kriminalroman

■ **Paderborn**. „Mord im Hochstift“ heißt der neue historische Kriminalroman der Paderborner Autorin Barbara Meyer, den sie am Donnerstag, 27. Mai, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Linnemann vorstellen wird. Wieder stehen im Mittelpunkt der Handlung der junge Advokat Diether Meschede, die Bader-

frau Leonore Theodor und der Stiftsherr Friedrich Baer. Ist Hermann von Albrock eine Mörderin? Diese Frage ist zu klären und führt zum Streit zwischen den drei Freizeit-Kriminalisten des frühen 17. Jahrhunderts.

Karten gibt es in den Linnemann-Buchhandlungen und an der Abendkasse.